

März 2013

„Baby George ist da.....“

... und hat – nachdem er eine ganze Woche auf sich warten ließ - mit seiner Größe von 54 cm und seinem Gewicht von 3770 Gramm ein ganz beeindruckenden „Auftritt“ hingelegt.

Unser ganzes Team freut sich mit unserem **Herrn Sascha** und unserer **Frau Donna, den stolzen Eltern des „Hotel Austria Babys“**. In der Zwischenzeit hat George an Größe und Gewicht brav zugelegt, hält seine Eltern auf Trab und macht sie vor allem eins – **ÜBERGLÜCKLICH!**



Herzlichen Glückwünsch an die Familie!

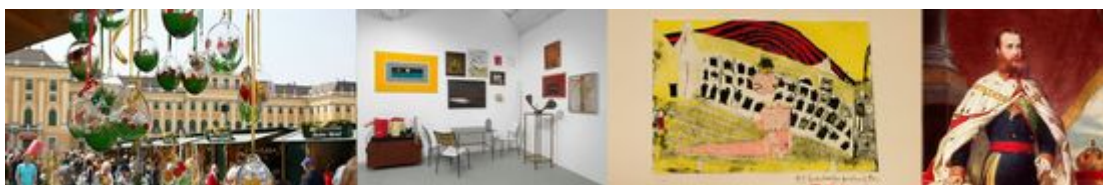
„Ein weiterer beeindruckender Auftritt!“



Unsere Damen von der Etage und Frühstück, sowie unsere beiden Haustechniker haben - neben Ihrer täglichen Arbeit - während des Frühjahrspuzzes **das ganze Haus „auf den Kopf gestellt“**. Nichts entging Staubwedel, Fensterreiniger, Shamponiergerät und Co. und das Haus wartet nur darauf, mit den ersten Strahlen der Frühlingssonne um die Wette zu glänzen.

Damit auch Sie wissen, wer sich um Ihr Wohl beim Frühstück kümmert, haben wir - nach den Etagen – jetzt auch im Frühstücksraum **Fotos unseres Frühstück-Teams** aufgehängt. So finden Sie jederzeit, **zu jedem Lächeln** in der Früh, auch gleich **den passenden Namen**.

„Aktuelle VERANSTALTUNGEN in Wien im März 2013“



Sie interessieren sich für Musik, Theater, Oper, Museen oder Ausstellungen?

Wir **informieren** Sie sehr gerne über **alle Termine** und verraten Ihnen vielleicht auch noch **ein paar Geheimnisse** dazu

Wiens Ostermärkte

Traditioneller Osterschmuck und kunstvoll verzierte Eier, kulinarische Leckerbissen und Musikprogramm erwarten Sie im März auf Wiens Ostermärkten. Für kleine Marktbesucher gibt es allerlei Unterhaltsames.



Der **Ostermarkt vor dem Schloss Schönbrunn** gilt als einer der romantischsten Ostermärkte. Vor der barocken Kulisse des Schlosses bieten 60 Aussteller neben allerlei kulinarischen

Genüssen auch dekorativen Osterschmuck und Kunsthandwerk aus Österreich. Kinder haben ihren Spaß in der Marzipan-Osterhasenwerkstatt, beim Ostergesteckbinden, bei der Osternestsuche sowie im Kindermuseum, während sich die Großen beim "Jazz am Ostermarkt" unterhalten.

Der **Altwiener Ostermarkt auf der Freyung**, einem schönen alten Platz in der Altstadt, türmt alljährlich den **größten Eierberg Europas** mit rund 40.000 bemalten Ostereiern auf. Dazu gibt es zahlreiche Osterspezialitäten von der Osterpinze bis zum gebackenen Osterlamm, eine Oster-Bastelwerkstatt für die Kleinsten, Puppenspiele und einen Hasenstall. Auch der **Kunsthandwerksmarkt Am Hof** steht ganz im Zeichen österlichen Brauchtums und bietet außerdem hübsches Kunsthandwerk.

Schon lange vor Ostern stimmt der **Kalvarienbergmarkt**, ein traditioneller Wiener Fastenmarkt, auf die Festtage ein. Vor allem für Kinder bietet der Markt allerlei Unterhaltung – vom Ringelspiel über einen Kinderzug und Ponyreiten bis zu Schiffschaukeln.

Ein unterhaltsames **Osterfest** erwartet die großen und kleinen Besucher am **31. März im Prater**. Es gibt Livemusik, eine Osterparade und ein buntes Kinderprogramm mit Theater und einer magischen Zaubershow.

Ostermarkt Schloss Schönbrunn

13., Schloss Schönbrunn / Ehrenhof

16. März bis 1. April 2013, täglich 10-18.30 Uhr

www.ostermarkt.co.at

Altwiener Ostermarkt

1., Freyung

15. März bis 1. April 2013, täglich 10-20 Uhr

www.altwiener-markt.at

Kunsthandwerksmarkt Am Hof

1., Am Hof

15. März bis 1. April 2013, Mo-Do 11-19, Fr-So 10-20 Uhr

www.kunsthandwerksmarkt.at

Kalvarienbergmarkt

17., Kalvarienberggasse

13. Februar bis 1. April 2013, 10-18 Uhr

www.kalvarienberg.at

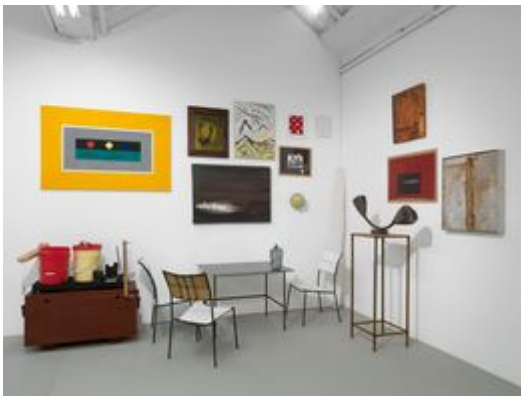
Osterfest im Prater

2., Prater

31. März 2013

www.praterservice.at

Franz Wests letzte Schau



Franz West starb im Sommer 2012. An der Ausstellung im mumok hat er noch selbst mitgearbeitet. Im Fokus stehen die Kombi-Werke des Künstlers.

Rund 30 mehrteilige Werke geben einen Einblick in die komplexe und vielschichtige Kunstpraxis von Franz West. In seinen **"Kombi-Werken"** (installative Arbeiten) vereint West verschiedene Einzelstücke, die er auch immer wieder anders zusammengestellt hat. Durch die Kombination und Rekombination unterschiedlicher Werktypen wie Möbeln, Skulpturen, Videos oder Arbeiten auf Papier

aus allen Schaffensperioden gibt die Ausstellung einen Überblick über die Bandbreite seines Werks.

Ein zentrales Exponat ist die aus drei Teilen bestehende Papiermaché-Skulptur "Redundanz", ein prägnantes Beispiel für Wests Praxis der **Kombination und Rekombination**. Wie auch der Titel der Ausstellung "Wo ist mein Achter?": Ausgangspunkt ist die Gouache "Lost Weight" (1994) mit dem Motiv einer Frau, die nach einer Abmagerungskur ihre viel zu große Hose zeigt. Durch Auslassung des "W" transformierte Franz West "Lost Weight" zu "Lost Eight", um daraus die titelgebende Frage abzuleiten "Wo ist mein Achter?".

23.2.-26.5.2013

mumok - Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien im MuseumsQuartier

www.mumok.at

Hundertwasser und Japan

Eine Ausstellung im Unteren Belvedere zeigt den Einfluss der japanischen Kunst auf das Schaffen Friedensreich Hundertwassers.

Der Ferne Osten galt in den 1950er-Jahren als neuer Anhaltspunkt einer offenen Kunstauffassung. Wie viele europäische Künstler seiner Zeit interpretierte Friedensreich Hundertwasser (1928-2000) auf kreative Weise Gedanken des Taoismus und des Zen-Buddhismus. Die Faszination für **Holzschnitte** der japanischen Künstler Hiroshige und Hokusai bildete dabei die Grundlage.

Die Ausstellung "Hundertwasser, Japan und die Avantgarde" zeigt anhand ausgewählter Werke den Einfluss der japanischen Avantgarde auf das Frühwerk Hundertwassers. Mit **über 40 Arbeiten des Künstlers** aus internationalen Sammlungen und zahlreichen Werken der internationalen Avantgarde (u. a. von Yves Klein, Piero Manzoni, Lucio Fontana und Akira Kito) rückt die Schau diesen Aspekt von Hundertwassers Schaffen erstmals in einen internationalen Kontext.



6.3.-30.6.2013

Belvedere - Unteres Belvedere

www.belvedere.at

Glückloser Kaiser von Mexiko



Die Ausstellung "Maximilian von Mexiko" beschäftigt sich mit dem (gescheiterten) jüngeren Bruder Kaiser Franz Josephs.

Als jüngerer Bruder stand Ferdinand Maximilian (1832-1867) im Schatten des österreichischen Kaisers. Kein Wunder also, dass er 1863 das Angebot Napoleons III. annahm, **Kaiser von Mexiko** zu werden. Als Maximilian I. reiste er 1864 nach Mexiko, um dort den Thron zu besteigen. Seine Regentschaft war von kurzer Dauer. 1867 wurde Maximilian gefangen genommen und hingerichtet.

Die Schau im Hofmobiliendepot zeigt den gescheiterten Herrscher als Sammler und Naturliebhaber und thematisiert auch sein Interesse für Baukunst und Seefahrt. Maximilians "Hauptwerk" ist das **Schloss Miramar**, das er auf einer Felspitze nahe Triest errichten ließ. Zu sehen sind zahlreiche Exponate, die der Habsburger auf seinen Reisen erstand, Briefe, Einrichtungsgegenstände sowie Dokumente aus dem Leben Maximilians und seiner Frau Charlotte.

6.3.-18.8.2013

Hofmobiliendepot. Möbel Museum Wien

www.hofmobiliendepot.at

Akkordeon-Festival

Beim bereits 14. internationalen Akkordeon-Festival haben entdeckungsfreudige Musikfans einen Monat lang Gelegenheit, das Instrument und dessen zahlreiche Facetten näher kennen zu lernen.

Dabei stehen internationale und heimische Künstler auf dem prall gefüllten Programmzettel - und auf **14 verschiedenen Bühnen**, vom Jazzclub Porgy & Bess bis zum Filmcasino.

Zumeist Doppelkonzerte, die gleich zwei Akkordeon-Formationen an einem Abend präsentieren, reihen sich von **23. Februar bis 24. März** aneinander. Die rund **40 Veranstaltungen** spiegeln die ganze stilistische Bandbreite des Instruments Akkordeon zwischen **Tradition und viel Innovation** wider.



Der **Programmschwerpunkt "Nordlichter"** bringt skandinavische Akkordeon-Stars, darunter die Norwegerin **Guro von Gerneten** mit ihrem Schwindelfrei Orchestra. Weitere **internationale Gäste** sind das Trio Colin/Peirani/Lugue und Weltmusik-Gigant Bratsch aus Frankreich, Blowzabella aus dem Vereinigten Königreich und die argentinischen Melingo.

Die **österreichische Akkordeon-Szene** repräsentieren das junge Talent Paul Schuberth, Maria Theres Stickler, Christian Bakanic sowie Walther Stojka. Hierzulande wohl bekannt sind Willi Resetarits & Stubenblues, die Wiener Tschuschenkapelle, Dobrek Bistro und natürlich der heimische Akkordeon-Fixstern Otto Lechner, der bei der Eröffnungsgala das Zieharmonische Orchester leitet.

Empfehlenswert sind auch die **Stummfilm-Matinee mit live Akkordeon-Untermalung** im Filmcasino und das Kinderprogramm Magic Afternoon.

23.2.-24.3.2012

14 verschiedene Spielstätten

www.akkordeonfestival.at

HOTEL AUSTRIA - WIEN | Am Fleischmarkt 20 | A - 1010 Wien